
E-Autos, Wärmepumpen und Heimspeicher in Aktion:

Mit dynamischen Strompreisen und dynamischen Netzentgelten schlummernde Potentiale heben

Mittwoch, 31. Januar 2024, 12:30–16:45 Uhr, Einlass ab 11:45 Uhr

Umspannwerk Ost/ Palisa.de | Palisadenstraße 48 | 10243 Berlin

E-Autos, Wärmepumpen und Heimspeicher machen das Stromsystem künftig deutlich flexibler: 2035 können sie eine Strommenge in Höhe von zehn Prozent des Jahresverbrauchs zeitlich verschieben. Dabei können neue Tarifmodelle Anreize für Haushalte schaffen, diese Flexibilitäten bereitzustellen. Das spart Kosten bei der Erzeugung und senkt so die Strompreise für alle.

Neue Tarifmodelle sollten Verbraucherinnen und Verbrauchern ermöglichen, auf das fluktuierende Angebot von erneuerbarem Strom zu reagieren. Gleichzeitig gilt es, den in einem klimaneutralen Stromsystem erforderlichen Netzausbau möglichst gering zu halten. Agora Energiewende schlägt daher ein Tarifmodell vor, das beide Ziele verbindet: Auf der einen Seite sollen dynamische Strompreise dafür sorgen, dass die günstigeren Flexibilitätsoptionen von Haushalten durch E-Autos, Wärmepumpen und Heimspeicher zum Einsatz kommen, bevor wesentlich kostspieligere Wasserstoffkraftwerke anlaufen. Auf der anderen Seite beugen dynamische Netzentgelte, die die jeweils aktuelle Netzauslastung abbilden, lokalen Überlastungen im Stromnetz vor.

Die Studie „Haushaltsnahe Flexibilitäten nutzen – Wie Elektrofahrzeuge, Wärmepumpen und Co. die Stromkosten für alle senken können“ ist in Zusammenarbeit mit der Forschungsstelle für Energiewirtschaft entstanden und wurde im Dezember veröffentlicht. Die Veranstaltung im Januar möchten wir gern nutzen, um die Ergebnisse aus der Perspektive relevanter Stakeholder zu betrachten und einzuordnen. Hierzu haben wir eine Reihe von Vertreterinnen und Vertretern aus den Bereichen Regulierung, Verbraucherschutz, Energieversorgung und Herstellerindustrie eingeladen.

Im letzten Block haben alle Gäste vor Ort Gelegenheit, sich in kleinen Diskussionsrunden gezielt auszutauschen. Die geladenen Expertinnen und Experten gewähren dabei Einblicke in die fortschreitenden Digitalisierungsoptionen in ihrem jeweiligen Bereich, die die Umsetzung dynamischer Netzentgelte erst ermöglichen.

Anmeldung

Die Teilnahme sowohl an der Präsenzveranstaltung als auch am Live-Stream über Zoom ist kostenlos. Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf unserer Webseite: <https://www.agora-energiewende.de/aktuelles/e-autos-waermepumpen-und-heimspeicher-in-aktion-mit-dynamischen-strompreisen-und-dynamischen-netzentgelten-schlummernde-potentiale-heben>

Veröffentlichung des Mitschnitts

Der Live-Stream wird im Nachgang auf unserer Webseite und YouTube veröffentlicht.

Programm

- 11:45 **Einlass, Networking mit Mittagsimbiss**
Moderation: Dr. Kathrin Goldammer, Reiner Lemoine Institut gGmbH
-
- 12:30 **Begrüßung**
Philipp Godron, Programmleiter, Agora Energiewende
-
- 12:45 **Impuls: Haushaltsnahe Flexibilitäten nutzen – Kernergebnisse und Handlungsempfehlungen**
Dr. Serafin von Roon, Geschäftsführer, Forschungsstelle für Energiewirtschaft e.V.
Prof. Dr. Katrin Schaber, externe Projektleitung, Agora Energiewende
Mareike Herrndorff, Projektleitung, Agora Energiewende
-
- 13:15 **Panel: Dynamik bei Strompreisen und Netzentgelten – Chancen und Herausforderungen**
Karsten Bourwieg, Vorsitzender der Beschlusskammer 8, Bundesnetzagentur
Peter Cuony, Leiter Produkte Verteilnetz, Groupe E SA
Christiane Fraiss, Geschäftsführerin, enercity Netz GmbH
Peter Ugolini-Schmidt, Leiter Politik & Verbände, EWS Elektrizitätswerke Schönau eG
-
- 14:15 **Kaffeepause**
-
- 14:45 **Vom Strom-Abnehmer zum Akteur in der Energiewende – Die Perspektive der Verbraucher:innen**
Dr. Thomas Engelke, Leiter Energie und Bauen, Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.
Karsten Schulze, Technikpräsident, ADAC e.V.
-
- 15:15 **Vorstellung des Graphic Recordings**
-
- 15:30 **Veranstaltungsende für digitale Teilnahme**
-
- 15:30 **Diskussionsrunden (nur vor Ort): Wie die Umsetzung gelingt – Ein Blick auf die technische Implementierung**
Dr. Arwen Colell, Geschäftsführerin, decarbon1ze GmbH
Franz-Josef Feilmeier, Gründer und Geschäftsführer, FENECON GmbH
Julian Stenzel, Geschäftsführer, IVU Informationssysteme GmbH und MeterPan GmbH
-
- 16:30 **Zusammenfassung und Ausblick**
Philipp Godron, Programmleiter, Agora Energiewende
-
- 16:45 **Veranstaltungsende**
-